

Arbeitsfeld Kita und Eltern-Kind-Zentren: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Elternfrühstück

Ansprechpartner/-innen	Treffpunkt für Familien N.N. c/o Kita "Spatzennest" Am Stadion 9 16831 Rheinsberg Tel.: 033931 - 56 88 2
Träger	Arbeiterwohlfahrt Ostprignitz Gemeinnützige Sozialgesellschaft mbH Präsidentenstraße 44 16816 Neuruppin Tel.: 03391 - 2626
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich prinzipiell an alle Eltern
Rahmenbedingungen	Es handelt sich um ein regelmäßiges wöchentliches Angebot seit 1996, die Veranstaltungen sind auf eine Dauer von 120 Minuten ausgelegt und finden in den Räumen des Eltern-Kind-Zentrums statt. An den Treffen nehmen etwa 6 Erwachsene und 3 Kinder teil. Der Teilnahmebeitrag beträgt 1,50 € pro Person.
Impuls/Anlass	Wunsch und Bedarf von Seiten der Eltern, aber auch der Wunsch der Einrichtung, ein niedrigschwelliges Angebot für Familien bereitzustellen.
Zielsetzung	Das Angebot folgt der Zielsetzung, Eltern in ihren Kompetenzen im Bereich der Alltagsbewältigung, der Kommunikation und der Erziehung zu stärken. Das Angebot will Eltern generell unterstützen und ihnen einen Ort für Kommunikation und Erfahrungsaustausch bieten.
Konzeptbeschreibung	Das Angebot ist als offener Treffpunkt konzipiert. Die Arbeit ist ressourcenorientiert ausgerichtet. Inhaltlich geht es je nach Wunsch und Interesse der Eltern um Themen rund um Alltag und Erziehung. Folgende Methoden kommen zur Anwendung: <ul style="list-style-type: none"> • Freie Diskussion, Gespräche • Selbstreflexion, Selbsterfahrung • Beratung, Einzelgespräche Die Eltern erhalten Informationsmaterial nach Bedarf z.B. zu Trennung und Scheidung oder zur Weitervermittlung an andere Einrichtungen. Bei Bedarf können im Anschluss an das Frühstück Beratungsangebote für die Familien erfolgen.
Öffentlichkeitsarbeit/ Gewinnung von Teilnehmer/-innen	Einladungen der Eltern, Pressearbeit, Mundpropaganda
Mitarbeiter/-innenprofil	Gruppenleitung bisher durch Sozialpädagogin
Fazit	Es gelingt, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Familien aufzubauen. Gruppe soll bekannter werden und sich vergrößern.

Arbeitsfeld Kita und Eltern-Kind-Zentren: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Elternstammtisch mit Kaffeeklatsch

Ansprechpartner/-innen	Kita "Goldenes Schlüsselchen" Katrin Steinbrück Hohlweg 8 06526 Sangerhausen Tel.: 03464 - 582825
Träger	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Sangerhausen e.V. Karl-Liebknecht-Straße 33 06526 Sangerhausen Tel: 03464 - 56 88 0 Fax: 03464 - 56 88 13
Zielgruppe	alle Eltern mit oder ohne ihre Kinder
Rahmenbedingungen	Neues Angebot, das bisher ein Mal durchgeführt wurde, zukünftig aber regelmäßig in vierteljährlichem Abstand erfolgen soll. Die Veranstaltung in den Räumen der Kindertagesstätte soll jeweils 90 bis 120 Minuten dauern, es nehmen Eltern mit und ohne ihre Kinder teil. Die Kita stellt die Räumlichkeiten und Kaffee zur Verfügung, den Kuchen bringen die Eltern mit, so dass kein Teilnehmerbeitrag erhoben werden muss.
Impuls/Anlass	Wunsch der Eltern nach Möglichkeiten, sich vor allem im Hinblick auf Erziehungs- und Familienfragen auszutauschen.
Zielsetzung	Eltern erhalten Raum und Gelegenheit für Austausch untereinander.
Konzeptbeschreibung	Das Angebot ist aus der Initiative von Eltern entstanden, die den Wunsch nach einer Möglichkeit zu einem (gemütlichen) Austausch insbesondere über Fragen der Erziehung hatten. Neben Räumlichkeiten und Kaffee stellt die Kita bei Bedarf auch eine(n) Erzieher/-in zur Unterstützung der Eltern bei Vorbereitung und Durchführung bereit. Die Eltern haben eine Möglichkeit, in einem vertrauten Rahmen ungezwungen miteinander zu reden und sich mit anderen Eltern über Alltags- und/oder Erziehungsprobleme auszutauschen. Inhaltlich geht es z.B. um Erziehungsmethoden, aktuelle Themen oder anstehende Projekte und Unternehmungen der Kita. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung durch Vortrag • Verhaltensübungen, Rollenspiele • Selbstreflexion, Selbsterfahrung • Gruppenarbeit, moderierte Diskussionen • freie Gespräche • Beratung und Einzelgespräche Das Angebot trägt zur Schaffung von Netzwerken bei und fördert die Integration der Eltern in den Kita-Alltag.
Mitarbeiter/-innenprofil	Eltern gestalten dieses Angebot verantwortlich, auf Wunsch unterstützt durch Mitarbeiter/-in des Kita-Teams.
Kooperationspartner/-innen	Sofern Bedarf besteht oder von den Eltern der Wunsch geäußert wird, werden externe Fachkräfte z.B. des Jugendamtes oder aus der Ernährungsberatung einbezogen.
Fazit	Da sich das Angebot noch in der Testphase befindet, liegen keine diesbezüglichen Angaben vor.

Arbeitsfeld Kita und Eltern-Kind-Zentren: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Babytreff mit Seniorenbeteiligung

Ansprechpartner/-innen	Kita "Mischka" mit Mehrgenerationenhaus Beate Arndt Tel.: 039954 - 17 15 3 E-Mail: B.Arndt@awostav.de
Träger	Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH Demmin Am Wasserturm 3 17153 Stavenhagen
Zielgruppe	Alle Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern
Rahmenbedingungen	Regelmäßiges Angebot alle 2 Wochen seit Mai 2007 in den Räumen der Kindertagesstätte. Die Veranstaltungen umfassen 90 Minuten, pro Veranstaltung nehmen 6–8 Eltern und Großeltern und 4–6 (Enkel-)Kinder teil. Das Angebot wird von ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen durchgeführt, so dass kein Teilnehmerbeitrag erhoben werden muss.
Impuls/Anlass	Wunsch nach intergenerativem Dialog und größerem Verständnis füreinander
Zielsetzung	Unterstützung der Eltern-Kind-Beziehung, der Alltags- und Beziehungskompetenzen und der familiären Selbsthilfe. Insgesamt sollen das Wissen über kindliche Entwicklung und kindliches Verhalten vertieft und Selbstvertrauen und soziale Wahrnehmung wie auch die Entwicklung des Kindes/der Kinder gefördert werden.
Konzeptbeschreibung	Das generationenübergreifende Angebot will den Dialog der Generationen hautnah gestalten, indem es das Lebenslange Lernen und das Lernen voneinander unterstützt. Es geht darum, zu einem von gegenseitigem Respekt geprägten, intergenerativen Miteinander beizutragen und so eine verlässliche Brücke zwischen Jung und Alt zu schaffen. Inhalt der Veranstaltungen sind gegenseitiger Austausch, Hilfe und Unterstützung. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> • Informationsvermittlung durch Vortrag • moderierte Diskussion, Gruppenarbeit • Entspannungsverfahren • Beratung, Einzelgespräche • Selbstreflexion, Selbsterfahrung • Spiel- und Bewegungsübungen
Mitarbeiter/-innenprofil	Mitarbeiter/-innen der Kindertagesstätte
Kooperationspartner/-innen	"Kursana" Domizil Stavenhagen
Fazit	Obwohl die Maßnahme erst kürzlich angelaufen ist, zeichnet sich eine große Nachfrage ab; Eltern, Kinder und Senioren fühlen sich sehr wohl und kommen gerne wieder.

Arbeitsfeld Kita und Eltern-Kind-Zentren: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Spielenachmittag für Eltern und Kinder, die noch keine Einrichtung besuchen

Ansprechpartner/-innen	Kita "Zwergenhaus" Kathrin Beutler Tel.: 03831 - 293389 E-Mail: AWO-Kita-Zwergenhaus@web.de
Träger	Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Vorpommern gGmbH Am Kütertor 4 18439 Stralsund
Zielgruppe	Eltern mit kleinen Kindern, die noch keine Einrichtung besuchen, sozial benachteiligte Familien und Familien mit Migrationshintergrund
Rahmenbedingungen	Regelmäßiges Angebot in den Räumen der Kindertagesstätte seit September 2003, die wöchentlichen Termine umfassen 60 Minuten, pro Veranstaltung nehmen 10 Erwachsene und 10 Kinder teil. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben. Die Durchführung der Gruppe erfolgt in ehrenamtlicher Arbeit.
Impuls/Anlass	Bestreben der Kita, junge Eltern/Eltern mit kleinen Kindern aus ihrer oftmals bestehenden Isolation zu holen, ihre Kompetenz im Umgang mit Kindern zu stärken und Kindern, die aus unterschiedlichen Gründen (noch) keine Einrichtung besuchen, die Möglichkeit zu geben, mit gleichaltrigen Kindern zu spielen
Zielsetzung	Unterstützung der Erziehungs-, Alltags- und Beziehungskompetenzen der Eltern und der Elternbeteiligung, Stärkung des Kommunikationsverhaltens, der Problem- und Konfliktbewältigung, der sozialen Wahrnehmung und des Selbstvertrauens, Förderung der Gesundheit und der sozialen, emotionalen, kognitiven, sensumotorischen und sprachlichen Entwicklung des Kindes/der Kinder. Gleichzeitig sollen die Treffen die Schaffung sozialer Netzwerke unterstützen.
Konzeptbeschreibung	Dieses Angebot der Familienbildung will auf die Bedürfnisse und Interessen sowie Erfahrungen von Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen eingehen. Es richtet sich an Eltern (und Kinder), die aus verschiedenen Gründen keinen Anspruch auf einen Krippenplatz haben. Um diesen Eltern und Kindern dennoch soziale Kontakte zu ermöglichen, erhalten sie Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen. Kinder und Eltern werden befähigt, regelmäßige Kontakte zu anderen Eltern und Kindern aufzubauen und sich mit ihnen über das Alltagsgeschehen oder ihre Befindlichkeiten auszutauschen. Für die Kinder werden unterschiedliche Lernangebote wie Bewegungsschulung, Singen und Tanzen nach Musik, Fingerspiele, Mal- und Bastelangebote und Bilderbuchbetrachtung bereitgestellt, und sie beteiligen sich an der Gestaltung von Festen und Feiern oder an der phantasievollen Spielgestaltung. Eltern erhalten in Beratungsgesprächen oder im Erfahrungsaustausch Anregungen für den Umgang mit ihrem Kind oder für die Bewältigung von Konflikten und Problemen. Weitere Inhalte sind Erste Hilfe, altersgerechte Entwicklung, Schutzimpfungen, Entwicklungsbesonderheiten und gesunde Ernährung.
Mitarbeiter/-innenprofil	Erzieherin
Evaluation/ Dokumentation	In Gesprächen mit Eltern wird deutlich, welche Themen sie interessieren und wo sie Hilfe oder Unterstützung benötigen. Darüber hinaus wird die Durchführung des Spielenachmittages nach jeder Veranstaltung reflektiert.

Fazit	Das Angebot wird von vielen Eltern und Kindern gerne angenommen. Die Eltern kommen miteinander ins Gespräch, nehmen Anregungen mit nach Hause. Schön wäre es, wenn auch die Eltern unserer zukünftigen Kita-Kinder dieses Angebot nutzen und sich und ihrem Kind die spätere Eingewöhnung dadurch erleichtern würden. Nur ein geringer Teil der am Spielemittwoch teilnehmenden Kinder wird später in der Kita "Zwergenhaus" betreut.
--------------	---

Arbeitsfeld Kita und Eltern-Kind-Zentren: gemeinsame Angebote für Eltern und Kinder und offene Treffs
Eltern-Kind-Spielenachmittag

Ansprechpartner/-innen	Integrative Kita Richtenberg Anke Schülke Tel.: 038322 - 417 E-Mail: AWO-Kita-Richtenberg@web.de
Träger	Arbeiterwohlfahrt Soziale Dienste Vorpommern gGmbH Am Kütertor 4 18439 Stralsund
Zielgruppe	Eltern/Großeltern mit ihren Kindern/Enkelkindern
Rahmenbedingungen	Regelmäßiges Angebot seit September 2003. Die Veranstaltungen umfassen 60 Minuten, pro Veranstaltung nehmen 10 Erwachsene und 10 Kinder teil. Ein Teilnahmebeitrag wird nicht erhoben.
Impuls/Anlass	Nachfrage von Seiten der Eltern
Zielsetzung	Unterstützung der Eltern-Kind-Beziehung und der Erziehungs- bzw. Alltags- und Beziehungskompetenzen, Vertiefung des Wissens über Entwicklung und Verhalten des Kindes und Förderung der innerfamiliären Kommunikation und der sozialen Wahrnehmung und Information/ Kenntnisvermittlung im Hinblick auf sinnvolle Freizeitgestaltung. Gleichzeitig soll der Kontakt der Eltern zur Kita ausgebaut bzw. die Herstellung von Kontakten zwischen den verschiedenen Generationen angeregt und unterstützt werden.
Konzeptbeschreibung	An 2 Nachmittagen im Jahr sind Eltern und Großeltern der Kita-Kinder in die Räume der Kita eingeladen. Eingebunden in das bestehende Konzept der Integrationskita findet diese Maßnahme als gruppenpädagogisches Angebot statt. Die Eltern werden durch die Gruppenerzieher/-innen über das Angebot informiert. Folgende Inhalte werden im Rahmen des Angebotes bearbeitet: unterschiedliche Spielformen, kreative Angebote, Sing-, Tanz- und Theaterspiele. Dabei kommen unterschiedliche Methoden zum Einsatz: <ul style="list-style-type: none"> • Verhaltensübungen, Rollenspiele • freie Diskussionen, Gespräche • Spiel- und Bewegungsübungen
Mitarbeiter/-innenprofil	Gruppenerzieher/-innen
Fazit	Die Eltern erhalten einen Einblick in den Kita-Alltag ihres Kindes und erfahren, was, wo und wie ihr Kind spielt, und können Anregungen mit nach Hause nehmen. Gleichzeitig können sie eine intensive Zeit mit ihrem Kind in seiner Gruppe erleben und sich mit den anderen Kindern und Eltern der Gruppe austauschen.